

Aschermittwoch mit Kindern

Material:

- Handpuppe (noch mit Clownshut usw. verkleidet)
- Faschingsmaterial wie z.B. Clowns-nase, Ritterschwert, Prinzessinnenkrone, Cowboyhut, Luftschlangen, Luftballons, Girlanden...
- Große Kiste
- Violettes Tuch
- Asche in kleiner Tonschale
- Jesuskerze, Streichholz
- Bilderbuch mit Jesusgeschichten, Kreuz, evtl. Palmbuschen vom letzten Jahr



Vorbereitung:

Faschingsmaterial liegt in der Mitte des Sitzkreises

Ablauf:

- Begrüßung der Kinder/Familien (auch Handpuppe „Lotta“ vorstellen)
- Lied: Einfach spitze, dass du da bist
- Gespräch mit Lotta, die ja noch Verkleidung trägt. *(hier nur kurz skizziert)*

Leitung: Lotta, du hast ja noch deinen Clownshut.... (Faschings-sachen) an.

Lotta: Ja, klar. Es ist doch Fasching...

Leitung: Schau mal die Kinder hier...

>> *keine Faschings-sachen mehr.*

Gestern ward ihr Kinder verkleidet...

Als was?....

Faschingsfest hat Spaß gemacht.

Heute seid ihr nicht mehr verkleidet? Warum?

Weiß es jemand?

Eine neue Zeit beginnt, der Fasching ist vorbei.

Vorbereitungszeit auf ein ganz großes Fest..

>> *Ostern*

>> *jetzt Beginn der Fastenzeit, heute Aschermittwoch.*

Lotta: Oh, Jetzt wo du mir das erzählt hast, ist es vielleicht besser, wenn ich meinen Clownshut ausziehe...

Leitung: Ja, nächstes Jahr kommt ja wieder Fasching. Aber jetzt räumen wir alles gemeinsam in diese Kiste hier...

- Faschings-sachen werden gemeinsam mit den Kindern in die Kiste geräumt und Lotta in den Kreis dazugesetzt
- *Violettes Tuch in die jetzt freie Mitte legen, Jesus-Kerze anzünden und in die Mitte auf das Tuch stellen.*



- *Asche dazustellen, ein Kreuz und ein Bilderbuch mit Jesus-/Ostergeschichte und evtl. Palmbuschen*
- Erklärung der Fastenzeit:
Die Fastenzeit dauert 40 Tage. Jesus war auch 40 Tage in der Wüste um zu fasten. Manche essen in der Fastenzeit keine Schokolade, oder Erwachsene trinken kein Bier oder Wein oder Kaffee.
Oder manche Familien nehmen sich vor, dass sie weniger Fernsehen und am Handy spielen.
Dafür haben sie dann mehr Zeit für andere Menschen.
Manche gehen in die Kirche zum Beten.
Manche wollen Jesus besser kennenlernen und lesen daher Geschichten von Jesus aus der Bibel (>> Hinweis auf Jesusgeschichtenbuch)
- Gespräch mit den Kindern: Was fällt euch ein, was ihr machen könntet?
- Heute ist Aschermittwoch:
Die Asche hier in der Mitte ist aus den Palmzweigen des letzten Jahres gemacht worden, die verbrannt wurden.
Mit dieser Asche wird im Gottesdienst ein Kreuz auf die Stirn gemacht. Das Kreuz erinnert uns an Jesus (darum liegt auch hier ein Kreuz in der Mitte).
Bei den Erwachsenen sagt man im Gottesdienst beim Aschekreuzzeichen:
„Kehr um und glaub an das Evangelium, die frohe Botschaft von Jesus.“
Damit ist gemeint, dass Jesus sagt:
Hör auf das, was ICH dir sage und vergiss mich nicht.
Ich sage nachher beim Kreuzzeichen, das ich allen auf die Stirn mache, die das wollen (*Freiwilligkeit!!*):
„Geh deinen Weg mit Jesus!“
- Gebet:
Guter Gott, nun ist die Faschingszeit vorbei.
Es waren schöne und lustige Tage mit Verkleiden, mit Luftballons und Luftschlangen.
Wir haben unsere Kostüme weggeräumt, denn heute beginnt die Fastenzeit.
Wir wollen uns nun auf das große Osterfest vorbereiten.
Segne diese Asche. +
Hilf uns, in der Fastenzeit an dich zu denken, mit dir unterwegs zu sein und Gutes zu tun.
Amen.
- Austeilung des Aschekreuzes an alle, die wollen mit: **„Geh deinen Weg mit Jesus!“**
- Vater Unser
- Lied: Vom Anfang bis zum Ende.



Entwurf: Sylvia Neumeier, Referentin für Liturgie mit Kindern und Familien